



## Centrum Schwule Geschichte e.V. Archiv - Bibliothek - Ausstellungen

CSG c/o Müller, Postfach 270308, 50509 Köln – Fon & Fax 0221 / 529295  
[centrumschwulegeschichte@hotmail.com](mailto:centrumschwulegeschichte@hotmail.com)

Liebe Freunde / Freundinnen und Förderer des Centrum Schwule Geschichte!

Wir schließen den angekündigten Umzug aus unseren Räumen in der Vogelsanger Straße in diesen Tagen ab. Für das gesammelte Archiv-Material hatten wir ja bereits einen Raum in Kalk (In den Reihen 18) angemietet; da ein Raum nicht ausreichte, haben wir mit der Stadt einen Mietvertrag für einen zusätzlichen Raum abgeschlossen. In diesem Raum konnten wir die restlichen Bestände aus der Vogelsanger Straße unterbringen; hier findet sich auch Platz für die Einlagerung der Iglf-Bibliothek.

Der Umzug nach Kalk zwingt uns zu organisatorischen Umstellungen. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir unser Ziel aufgeben, so etwas wie das Gedächtnis der schwulen Männer und der Schwulenbewegung im Rheinland zu sein.

Für die Sammlung ist der größere Platz in Kalk von Vorteil, er ermöglicht eine bessere Ordnung und erleichtert den Zugriff auf das Material. Das Archiv war / ist auf Anfrage immer benutzbar. Ansprechpartner für eine Nutzung ist Erwin In het Panhuis, der im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses über das Arbeitsamt Köln seine ganze Kraft in den Dienst des CSG stellen kann. Durch ihn als Diplom-Bibliothekar ist die bessere Ordnung und professionelle Erfassung unserer Bestände auf gutem Wege. Unsere Sammlungs- und Forschungsaktivitäten wurden durch den Umzug allenfalls vorübergehend eingeschränkt; andere Aktivitäten wie Stadtführungen, Zusammenarbeit mit anderen Geschichtsgruppen u.ä. finden uneingeschränkt statt. Was Ausstellungen betrifft, so wollen wir auch darauf nicht verzichten, werden sie in der nächsten Zeit allerdings fremden / angemieteten Räumen präsentieren (was ja durchaus auch Vorteile haben kann, wenn die Räume zentraler liegen oder ein neues Publikum ansprechen). Nächstes Projekt ist eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem schwullesbischen Jugendzentrum „Anyway“ über Coming-Out im Wandel der Zeiten (Arbeitstitel). Sobald Näheres bekannt ist, werden wir Euch / Sie informieren.

Was neue Räume betrifft, so haben wir einen Antrag an die Stadt Köln auf den Weg gebracht, der uns größere Ausstellungsräume in besserer Lage und – im Idealfall – erstmals die Anstellung eines Geschäftsführers ermöglichen soll. Der KLUST – Kölner Lesben- und Schwulentag – und die schwulen und lesbischen Vertreter/innen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben und Schwule (der Vertreter der wichtigsten Ratsfraktionen und schwuler und lesbischer Verbände angehören) haben Unterstützung signalisiert. Ob und wann aus dem geäußerten Wohlwollen tatsächlich ein Beschluss des Kulturausschusses oder des Stadtrats wird, müssen wir abwarten. Institutionelle Förderung des CSG durch die Stadt Köln war schon lange unser Ziel – diesem Ziel waren wir noch nie so nahe wie zur Zeit.

Zum Schluss noch eine Bemerkung zur nächsten RIK: In der Aprilnummer wird ein Artikel erscheinen, der sich mit der Schließung unserer Räume in der Vogelsanger Straße beschäftigt. Dieser Artikel ist keine Presseerklärung des CSG, sondern ein redaktioneller Artikel der RIK. In diesem Artikel finden sich missverständliche Formulierungen, die wir hiermit klarstellen wollen: wir schließen nicht, wir ziehen um; wir organisieren unsere Arbeit neu, stellen sie aber nicht ein; unsere Sammlung wird verlagert, ist aber weiterhin zugänglich; unsere Ausstellungsräume in Ehrenfeld geben wir auf, hoffen aber in absehbarer Zeit neue, größere, besser gelegene Räume beziehen zu können.

Wenn wir mit den Umräumarbeiten etwas weiter fortgeschritten sind, werden wir Sie / Euch zu einem Tag der offenen Tür nach Kalk einladen. Näheres hoffentlich schon im nächsten Heft von HISStory, das im Mai verschickt wird.

Liebe Freunde / Freundinnen und Förderer, wir bedanken uns für Eure / Ihre Unterstützung von 10 Jahren Aktivität des Centrum Schwule Geschichte in Ehrenfeld und hoffen dass wir die erfolgreiche Arbeit des CSG mit Eurer / Ihrer Unterstützung auch in Zukunft fortsetzen können.

Köln, den 23.3.2007

Martin Sölle, Herbert Potthoff,  
für den Vorstand